



Lucerne Jazz Orchestra

Don't walk too far



Mit seinem Debütalbum *Don't walk too far* präsentiert das Lucerne Jazz Orchestra eine erste interne Werkchau seines zweijährigen Bestehens und unterstreicht damit die musikalische Ausrichtung nach intensiver Probe- und Konzerttätigkeit. Hier ist eine neue Generation von Musikern und Komponisten am Werk, die dem Klangkörper Big Band kompromisslos und mit viel Leidenschaft neues Leben einhauchen.

Mit dem nötigen Gespür für die Tradition und der beständigen Neugierde, Wege aus ihr heraus zu finden, haben vier junge Komponisten – alle selbst Mitglieder des Orchesters – ihre eigene Sichtweise auf den orchestralen Mainstream-Jazz von heute zu Papier gebracht. Dem vorliegenden Resultat ist anzuhören, dass nicht nur die Komponisten ihr Herzblut investiert haben, sondern alle Beteiligten voller Überzeugung für diese Musik und dieses Orchester eintreten.

Neunzehn Individualisten haben sich, sowohl als Instrumentalisten, Solisten oder Komponisten, unter der Leitung von David Grottschreiber zu einem aussergewöhnlichen Klangkörper entwickelt und damit eine ganz eigene musikalische Richtung eingeschlagen.

Kommentare zur CD

«This is large ensemble jazz music at its highest level.»

Ed Partyka

«Das LJO hat in der relativ kurzen Zeit seiner Existenz einen hohen Persönlichkeitsgrad erreicht, seit je im Jazz einer der wichtigsten Existenz-Parameter.»

George Gruntz

«This music is delightful, amusing, absorbing, beguiling – it easily engages me – having compositional intrigue and sophistication, and the core jazz feeling I so need for my enjoyment.»

Michael Gibbs

Liner Notes

Meine Damen und Herren!

Mit grosser Freude präsentieren wir Ihnen hiermit das Erstlingswerk des Lucerne Jazz Orchestra !

Nach zwei Jahren intensiver Probe- und Konzerttätigkeit hat sich das LJO zu einem aussergewöhnlichen Klangkörper entwickelt und dabei gleichzeitig eine eigene musikalische Richtung eingeschlagen.

Nur wenigen Komponisten ist der Luxus gegönnt, regelmässig mit einer derartigen Formation arbeiten zu dürfen, Dinge auszuprobieren und somit unbezahlbare Erfahrungen zu machen, und ich bin allen unendlich dankbar dafür: Jeder Musiker hat durch seine individuelle Persönlichkeit, seinen Enthusiasmus und grösste Musikalität zu einem einzigartigen musikalischen Resultat beigetragen, das ehrlich ist und von Herzen kommt. Einzigartig auch dadurch, dass sich im LJO nicht nur Musiker mit ganz individuellen Stilen finden, sondern sie auch und in zunehmendem Masse als Komponisten für die Band tätig sind – auf erschreckend hohem Niveau!

Die Tatsache, dass es möglich ist, die Stimmen von 19 Individualisten zu einem lebendigen Klangkörper zu vereinigen, scheint mir in der heutigen Zeit wichtiger denn je – trotz der Herausforderungen, ein derartiges Projekt auf die Beine zu stellen. Ich kann nicht verleugnen, dass ich stolz darauf bin, als Komponist und musikalischer Leiter ein Teil dessen zu sein.

Mein grosser Dank geht an Matthias Tschopp und Jan Schreiner sowie Aurel Nowak und Lukas Frei, ohne deren unermüdlichen Einsatz das Unternehmen Lucerne Jazz Orchestra undenkbar wäre – ausserdem an Nehri, Ed und Oliver: Für die Geburt unseres Babys hätten wir uns keine bessere Unterstützung vorstellen können!

Herzlichen Dank auch an Sie, die als Zuhörer ebenfalls zur Musik beitragen – in der Hoffnung, dass diese Aufnahmen Ihnen Freude bereiten.

David Grottschreiber

Tracklisting

Mellow Drama (David Grottschreiber)

Janoschs Welt (Aurel Nowak)

Lea Lucia (Silvio Cadotsch)

Don't walk too far (Karin Meier / Arr. David Grottschreiber)

Never let me go (Jay Livingston / Arr. Matthias Spillmann)

Default Value (David Grottschreiber)

Simpler is better (Matthias Spillmann)

Recorded at DRS Radiostudio Zürich, June 20th to 22nd, 2009, by Andreas Neresheimer. Mixed and Mastered at Hansahaus Studios Bonn June 27th to 31st 2009, by Oliver Bergner and David Grottschreiber. Produced by Ed Partyka and David Grottschreiber.

Mehr Informationen und aktuelle Konzerte unter www.ljo.ch